

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

**newPark**  
VISIONS FIND SPACE



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# **newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

## **newPark Datteln**

### **Artenschutzscreening**

**Ermittlung von potenziell geeigneten Maßnahmenflächen  
(CEF-Maßnahmen) für die Arten Feldlerche, Rebhuhn und Kiebitz**



**Stand: 14.03.2014**

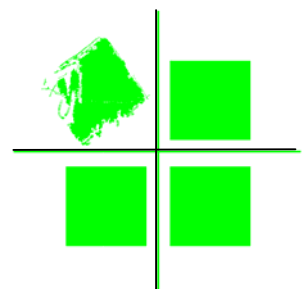
**Projekt Nr.:** O 1010

**Rev.:** 01

**Bearbeitung:** 14.03.2014

**Projektleitung:** Dipl.-Geogr. R. Oligmüller

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. K. Brockmeyer



**LANDSCHAFT  
+ SIEDLUNG** ORK

LUCIA – GREWE – STR. 10A  
D 45659 RECKLINGHAUSEN  
Tel.: 02361 / 490464-0 Fax -29  
EMAIL: info @ LuSRe.de  
<http://www.LuSRe.de>



Stand: 14.03.14

Rev. 01

Verfasser: Landschaft + Siedlung GbR

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
<b>A</b>	<b>Vorbemerkungen und Ausgangssituation</b>	<b>1</b>
<b>B</b>	<b>Durchgeführte Arbeitsschritte zum Flächenausschluss</b>	<b>2</b>
<b>C</b>	<b>Ergebnisse und Flächenbilanz</b>	<b>4</b>
<b>D</b>	<b>Datenabfrage</b>	<b>5</b>
<b>E</b>	<b>Bewertung von Flächenangeboten</b>	<b>5</b>
<b>F</b>	<b>Weiteres Vorgehen</b>	<b>5</b>
<b>G</b>	<b>Anhang: Rückmeldungen zur Datenabfrage bezüglich nachgewiesener Artenvorkommen</b>	<b>6</b>

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Zusammenstellung der Vorgaben aus naturschutzfachlicher Sicht	1
Tab. 2:	Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für das Rebhuhn und die Feldlerche im Bereich newPark und Umfeld bis 5 km	4
Tab. 3:	Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für den Kiebitz im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km	4

## Kartenverzeichnis

Karte 1:	Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für Rebhuhn und Feldlerche im Bereich newPark und Umfeld bis 5 km	M. 1:13.000
Karte 2:	Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für Kiebitz im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km	M. 1:40.000
Karte 3:	Daten zu Kiebitz-Vorkommen im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km	M. 1:40.000

## A Vorbemerkungen und Ausgangssituation

Aufgrund der Flächeninanspruchnahme und zu erwartender Randeffekte ergibt sich durch das geplante Vorhaben newPark Datteln ein Bedarf an vorgezogenen, sogenannten CEF-Maßnahmen, insbesondere für betroffene Brutvögel des Offenlandes. Folgende Offenlandarten sind durch das Vorhaben newPark Datteln betroffen:

- Kiebitz: Verlust einer Kolonie, insgesamt 12 Brutpaare (10 BP direkter Verlust + 2 BP Verlust durch Randeffekte)
- Feldlerche: Verlust von 17 Brutpaaren (13 BP direkter Verlust + 4 BP Verlust durch Randeffekte)
- Rebhuhn: Verlust von 9 Brutpaaren.

Aufgrund der Gebietsstruktur, bestehender Planungen und Vorbelastungen ist absehbar, dass der Maßnahmenbedarf nicht innerhalb des bisherigen Untersuchungsraumes gedeckt werden kann. Die Offenlandbereiche auf Waltroper Stadtgebiet stehen wegen der regionalplanerischen Ziele (newPark Waltrop) nicht zur Verfügung. Im Hinblick auf die betroffenen Vogelarten ergeben sich aus naturschutzfachlicher Sicht folgende Vorgaben für CEF-Maßnahmen.

**Tab. 1: Zusammenstellung der Vorgaben aus naturschutzfachlicher Sicht**

Art	max. Größe des Suchraumes (Radius in km)	Qualitative Anforderungen an Brutstandorte	Maßnahmen
<b>Rebhuhn</b>	5 km	große, zusammenhängende, störungsarme, extensiv genutzte Offenlandbiotope mit ausreichendem Abstand zu sichtverschattenden Strukturen	Entwicklung von Extensiväckern, Säumen und Brachen
<b>Feldlerche</b>	5 km	vgl. Rebhuhn	Entwicklung von Extensiväckern, Säumen und Brachen
<b>Kiebitz</b>	20 km (vorrangig 10 km)	vgl. Rebhuhn und Kiebitz; zusätzlich: Vorkommen von Böden mit ausreichender Bodenfeuchte (Staunässe bzw. ausreichender Grundwasserstand)	Entwicklung von Nass-/ Extensivgrünland im Zusammenhang mit Blänken

Innerhalb des Suchraumes werden in einem ersten Arbeitsschritt im Ausschlussverfahren potenziell geeignete Flächen ermittelt. Die durchgeführten Arbeitsschritte und Bewertungsergebnisse sind in den nachfolgenden Kapiteln B und C dargestellt.

Für die ermittelten Suchräume erfolgte eine Datenabfrage hinsichtlich der bekannten Artennachweise und –vorkommen (Kapitel D).

Eine beispielhafte Vorabbewertung eines Flächenangebotes wird in Kapitel E dargestellt.

Im Kapitel F werden die weiteren Arbeitsschritte (insbesondere Erhebung faunistischer Daten und Biotopkartierung im Frühjahr 2014) erläutert.

## **B Durchgeführte Arbeitsschritte zum Flächenausschluss**

Im Ausschlussverfahren wurden nicht geeignete Flächen ausgeschieden. Bei Rebhuhn und Feldlerche wird das Umfeld bis zu einem Radius von 5 km und beim Kiebitz das Umfeld bis zu einem Radius von 20 km betrachtet.

Im Zuge der Bearbeitung wurde deutlich, dass im Umfeld bis 5 km nur in sehr geringem Umfang potenziell geeignete Maßnahmenflächen für den Kiebitz verbleiben. Daher wurde das Untersuchungsprogramm für die Arten Rebhuhn und Feldlerche gegenüber der abgestimmten Vorgehensweise differenziert. Die Abstandsdistanz zu sichtverschattenden Strukturen wurde von 200 m auf 100 m reduziert. Dies ist wegen der größeren Toleranzspanne von Rebhuhn und Feldlerche gegenüber Vertikalstrukturen und sichtverschattenden Strukturen gerechtfertigt. Somit kann für die Arten Feldlerche und Rebhuhn das Potenzial im Umfeld bis 5 km ausgenutzt werden. Die anspruchsvolleren Anforderungen des Kiebitzes bleiben davon unberührt.

### **1. Flächenausschluss nach Darstellungen im Regionalplan**

- Bezirksregierung Münster: Regionalplan Münsterland
- Bezirksregierung Arnsberg: Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg, Oberbereich Dortmund, westlicher Teil
- Regionalplanung Regionalverband Ruhrgebiet (ehemals Bezirksregierung Münster, Teilabschnitt Emscher-Lippe)

Ausgeschlossen wurden Flächen, die die grundsätzlichen qualitativen Anforderungen an geeignete Maßnahmenflächen (große, zusammenhängende, störungsarme Offenlandbiotope mit ausreichendem Abstand zu sichtverschattenden Strukturen) nicht erfüllen.

Auf der Grundlage der Darstellungen in den Regionalplänen werden folgende Flächen ausgeschieden: Siedlungs- und Waldbereiche, Verkehrsflächen, Windenergieeignungsbereiche sowie Oberflächengewässer einschließlich eines Umfeldes von 200 m (Abstandsdistanz Kiebitz) bzw. 100 m (Abstandsdistanz Rebhuhn und Feldlerche).

### **2. Flächenausschluss nach Bodenkarte (nur beim Kiebitz)**

Flächendeckend liegt die digitale Bodenkarte von NRW im Maßstab 1:50.000 vor.

Ausgewertet und berücksichtigt wurde die ökologische Feuchtestufe der Böden. Ausgeschlossen wurden Flächen mit Böden, die nicht als nass, feucht, sehr frisch, grundfeucht, mäßig grundfeucht oder wechselfeucht charakterisiert sind.

### **3. Flächenausschluss nach Flächennutzungskartierung (RVR) und Luftbilddauswertung (DGK 5 Luftbild)**

Für Teilflächen des Untersuchungsraumes liegt die detaillierte Flächennutzungskartierung des Regionalverbandes Ruhrgebiet vor.

Für die verbleibenden Suchräume wurden die online verfügbaren farbigen Luftbilder (wms-server des Landes NRW: [www.wms.nrw.de/geobasis/DOP\\_JPG](http://www.wms.nrw.de/geobasis/DOP_JPG)) ausgewertet.

Dabei wurden sichtverschattende Strukturen und deren 100 m- bzw. 200 m-Umfeld, wie Siedlungsbereiche, Wälder und Gehölzbestände, querende Freileitungen sowie Windrä-

der, die nicht bereits in der vorangegangenen Selektionsebene ausgeschieden wurden, berücksichtigt.

#### **4. Ausschluss von Windenergievorrangzonen**

Aufgrund des generellen Konfliktes von Brutvögeln des Offenlandes mit Windkraftanlagen werden in den verbliebenen Suchräumen die in Flächennutzungsplänen dargestellten Vorranggebiete für Windenergie berücksichtigt.

Ausgewertet wurden die Flächennutzungspläne von Datteln, Waltrop, Olfen, Selm, Lünen, Haltern, Castrop-Rauxel, Dülmen, Senden, Ascheberg, Nordkirchen, Bergkamen und Werne sowie zum Teil vorliegende Energie- und Klimaschutzkonzepte.

Im Bereich der Städte Dortmund, Kamen, Recklinghausen, Oer-Erkenschwick und Hamm wurden potenzielle Maßnahmenflächen bereits aufgrund der vorangegangenen Arbeitsschritte ausgeschlossen.

## C Ergebnisse und Flächenbilanz

Die Ergebnisse sind in den Karten 1 und 2 dargestellt. Eine Flächenbilanz ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

**Tab. 2: Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für das Rebhuhn und die Feldlerche im Bereich newPark und Umfeld bis 5 km**

Nr.	Bereich	ha	%
1	Plangebiet newPark Datteln	148,55	19
2	Gewerbe- / Industrieansiedlungsbereich newPark Waltrop	30,23	4
	<b>Zwischensumme 1 + 2</b>	<b>178,78</b>	<b>23</b>
3	Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVU) newPark (ohne 1 + 2)	167,65	21
4	5 km Umfeld (ohne 1, 2 + 3)	437,00	56
	<b>Zwischensumme 3 + 4 (= Suchraum für CEF-Maßnahmen)</b>	<b>604,65</b>	<b>77</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>783,43</b>	<b>100</b>

**Tab. 3: Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für den Kiebitz im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km**

Nr.	Bereich	ha	%
1	Plangebiet newPark Datteln	64,77	20
2	Gewerbe- / Industrieansiedlungsbereich newPark Waltrop	6,55	2
	<b>Zwischensumme 1 + 2</b>	<b>71,32</b>	<b>22</b>
3	Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVU) newPark (ohne 1+2)	14,94	5
4	5 km Umfeld (ohne 1, 2 + 3)	2,42	1
5	5 bis 10 km Umfeld	36,44	11
6	10 bis 20 km Umfeld	201,31	61
	<b>Zwischensumme 3 – 6 (= Suchraum für CEF-Maßnahmen)</b>	<b>255,11</b>	<b>78</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>326,43</b>	<b>100</b>

### Fazit / Einschätzung

Bezüglich **Rebhuhn und Feldlerche** besteht nach dem durchgeführten Flächenscreening im Umfeld bis 5 km ein umfangreiches Potenzial an Maßnahmenflächen (ca. 600 ha potenziell geeignete Flächen).

Nach dem durchgeführten Flächenscreening besteht für den **Kiebitz** im Umfeld bis 5 km (incl. Untersuchungsraum der UVU) nur ein sehr geringes (ca. 17 ha) und im Umfeld bis 10 km nur ein mäßiges Potenzial (ca. 36 ha) an Maßnahmenflächen. Vorbehaltlich dieser Einschätzung steht eine Eignungs- und Verfügbarkeitsprüfung der dargestellten Flächen noch aus. Es ist absehbar, dass Flächen im weiteren Umfeld (> 10 km bis zu 20 km) einzubeziehen sind. Diese umfassen ein noch näher zu untersuchendes (vgl. Kap. F) Flächenpotenzial in der Größenordnung von ca. 200 ha. Insgesamt besteht ein Potenzial von ca. 255 ha.

Aus gutachterlicher Sicht wird unter Berücksichtigung der erforderlichen hohen Prognosesicherheit für die Funktionsfähigkeit von CEF-Maßnahmen für den Kiebitz ein Maßnahmenanspruch in der Größenordnung von ca. 60 ha geschätzt.



## D Datenabfrage

Für die ermittelten Suchräume erfolgte eine Datenabfrage bezüglich der bekannten Artennachweise und –vorkommen. Bei der Datenabfrage wurde der erweiterte Betrachtungsraum einbezogen.

Angefragt wurden die Landschaftsbehörden und Biologischen Stationen der Kreise Recklinghausen, Coesfeld und Unna sowie die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (OAG) des Kreise Unna.

Weiterhin erfolgte eine Anfrage bezüglich der Daten, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben Kraftwerk Datteln 4 (E.ON Kraftwerke GmbH) erhoben wurden.

Die Rückmeldungen bzw. Telefonvermerke sind zur Dokumentation im Anhang beigelegt. Die Ergebnisse sind in der Karte 3 dokumentiert.

## E Bewertung von Flächenangeboten

Im Rahmen einer Vorab einschätzung wurde im Juni 2013 ein Flächenangebot hinsichtlich der Eignung für CEF-Maßnahmen für den Kiebitz bewertet.

### Ackerfläche in der Lippeaue

Bei einer optimalen Entwicklung<sup>1</sup> der insgesamt ca. 10 ha großen Fläche und unter der Voraussetzung, dass im Umfeld Kiebitzbrutvorkommen existieren, wird eine Besiedlung der Fläche von 2 Brutpaaren (hohe Prognosewahrscheinlichkeit) bis zu 4 Brutpaaren (herabgesetzte Prognosewahrscheinlichkeit) prognostiziert.

Der Erfolg und die Wirksamkeit der Maßnahmen sind abhängig vom derzeitigen Kiebitzbestand im Bereich und Umfeld. Dazu sind noch ergänzende Untersuchungen (Auswertung ggf. vorhandener Daten sowie faunistische Kartierungen im Frühjahr 2014) erforderlich (vgl. Kap. D).

## F Weiteres Vorgehen

- Fortführung der durchgeführten Abstimmungen mit den Landschaftsbehörden im Rahmen der weiteren Planungskonkretisierung
- aufbauend auf den vorhandenen Daten: Festlegung eines Erfassungsprogramms für faunistische Erhebungen (im Frühjahr 2014) und Biotoptypenkartierungen; auf dieser Grundlage ist die Eignung für konkrete CEF-Maßnahmen abschließend zu bewerten.
- Klärung der Flächenverfügbarkeit und Festlegung konkreter Maßnahmen.

---

<sup>1</sup> vgl. MUKULNV Nordrhein-Westfalen 2013: Leitfaden „Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen“ (Schlussbericht 05.02.2013)

## **G Anhang: Rückmeldungen zur Datenabfrage bezüglich nachgewiesener Artenvorkommen**

- Untere Landschaftsbehörde Kreis Recklinghausen (02.07.2013)
- Untere Landschaftsbehörde Kreis Coesfeld (11.07.2013)
- Untere Landschaftsbehörde Kreis Unna (11.07.2013)
- Biologische Station Kreis Unna (29.10.2013)
- Biologische Station Kreis Coesfeld (10.12.2013)
- Biologische Station Kreis Unna (12.12.2013) bezüglich Daten der Ornithologisch Arbeitsgemeinschaft (OAG)
- Biologische Station Kreis Recklinghausen (11.12.2013 / 11.03.2014).

## Klaus Brockmeyer

---

**Von:** Kückmann, Andreas [Andreas.Kueckmann@kreis-re.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 2. Juli 2013 10:40  
**An:** brockmeyer@lusre.de  
**Cc:** Lange, Heimke; Malden, Karl  
**Betreff:** Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen der planungsrelevanten Arten Kiebitz, Feldlerche und Rebhuhn im Umfeld (potenzielle CEF-Maßnahmen)

Ihre Anfrage vom 23.4.2013

Sehr geehrter Herr Brockmeyer,

mir liegen derzeit leider keine weiteren Erkenntnisse über das aktuelle Vorkommen von Feldlerche, Rebhuhn oder Kiebitz in dem von Ihnen benannten Raum vor.

Ihrer schon breiten Auswahl an denkbar geeigneten Flächen für eventuelle CEF Maßnahmen kann ich auch nur wenige hinzufügen.

Ohne genaue Kenntnis der aktuellen Bodenverhältnisse würde ich zusätzlich begutachten, insbesondere als potentiellen Lebensraum für den o.g. Kiebitz, die Bereiche des Wehlinger Feldes und Redder Feldes unmittelbar nördlich und südlich des Redder Bruches sowie die Ackerlagen westlich der Straße „Im Abdinghof“ südlich von Waltrop.

Zudem als vermutete oder vormalige Lebensräume in Datteln und Waltrop:

Die landwirtschaftlichen Flächen westlich des Leveringhäuser Teiches sowie im Umfeld des Teiches, die zwischen der Unterlipper Straße und dem Hof Billmann sowie der Bereich der Lippeaue südlich des Dortmund-Ems-Kanals und südlich der Schleuse Horst.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

mit freundlichen Grüßen,  
i.A.

Andreas Kückmann



Kreisverwaltung Recklinghausen  
Fachdienst Umwelt  
Ressort Landschaftsplanung und -gestaltung

phone: 02361-53 6414  
fax: 02361-53 68 6414  
mail: [andreas.kueckmann@kreis-re.de](mailto:andreas.kueckmann@kreis-re.de)

<http://www.Vestischer-Kreis.de>

### Sicherheitshinweis:

Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger bestimmt. Sie enthält vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhielten, informieren Sie bitte

## Klaus Brockmeyer

---

**Von:** Groemping, Hermann [Hermann.Groemping@kreis-coesfeld.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 11. Juli 2013 08:52  
**An:** brockmeyer@lusre.de  
**Betreff:** Daten Olfen  
**Anlagen:** 110912-Karte\_Fauna.pdf; 110912-Text\_Fauna.pdf

**Kategorien:** Rote Kategorie

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Hermann Grömping



Abt. 70 - Umwelt  
Friedrich-Ebert-Str. 7 - 48653 Coesfeld  
Tel. (02541) 18-7200 - Fax (02541) 18-9019  
E-Mail: [hermann.groemping@kreis-coesfeld.de](mailto:hermann.groemping@kreis-coesfeld.de)  
Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

**Gesprächsvermerk / Telefonat: Herr Brockmeyer (L+S) / Herr Grömping (Untere Landschaftsbehörde Kreis Coesfeld) am 11.07.2013**

**Anlass:** Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld potenzieller CEF-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben newPark Datteln

**Ergebnisse:**

- Herr Grömping teilt mit, dass ein systematisches Fundortkataster besonders geschützter planungsrelevanter Daten für das Kreisgebiet Coesfeld nicht vorliegt.
- Daten zu Artenvorkommen beschränken sich auf LANUV-Daten zu FFH-Gebieten (Truppenübungsplatz, Stever, Lippe) bzw. schutzwürdigen Biotopen. Diese sind zugänglich über Standarddatenbögen bzw. Biotopkatasterbögen.
- Im Zusammenhang mit der Planung der Ortsumgehung Olfen (K 8n) wurden faunistische Untersuchungen durchgeführt. Die Kartiererergebnisse werden dem Büro L+S zugesandt.
- Herr Grömping empfiehlt darüber hinaus eine Kontaktaufnahme mit der Biologischen Station Kreis Coesfeld (Herr Zimmermann) und dem Lippeverband (Planungen zum 2Stromland, Lippe/Stever).

Aufgestellt, Recklinghausen, den 11.07.2013

Klaus Brockmeyer

**LANDSCHAFT  
+ SIEDLUNG GbR**

Lucia-Grewe-Straße 10a  
45659 Recklinghausen  
Tel. 02361 / 490 464-14  
Fax 02361 / 490 464 -29



**Gesprächsvermerk / Telefonat: Herr Brockmeyer (L+S) / Herr Makala (Untere Landschaftsbehörde Kreis Unna) am 11.07.2013**

**Anlass:** Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld potenzieller CEF-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben newPark Datteln

**Ergebnisse:**

- Herr Makala teilt mit, dass ein systematisches Fundortkataster besonders geschützter planungsrelevanter Daten für das Kreisgebiet Unna nicht vorliegt.
- Bezüglich der Kiebitzvorkommen im Kreisgebiet liegen langjährige Daten der OAG (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft) vor, die zuletzt 2013 aktualisiert worden sind. Ansprechpartner ist Herr Prünke (Biologische Station Kreis Unna, 02389/9809-53 bzw. -50).
- Ggf. liegen im Zusammenhang mit eingriffsverursachenden Planungen Dritter weitere faunistische Kartiererergebnisse vor. Ansprechpartnerin im Kreis Unna ist Frau Moenk (02303 /271170).

Aufgestellt, Recklinghausen, den 11.07.2013

Klaus Brockmeyer

**LANDSCHAFT**

**+ SIEDLUNG** GbR

Lucia-Grewe-Straße 10a  
45659 Recklinghausen  
Tel. 02361 / 490 464-14  
Fax 02361 / 490 464 -29

## Klaus Brockmeyer

---

**Von:** Biologische Station im Kreis Unna [bs.unna@t-online.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 29. Oktober 2013 09:37  
**An:** Klaus Brockmeyer  
**Betreff:** Re: newPark Datteln: Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen der planungsrelevanten Arten Kiebitz, Feldlerche und Rebhuhn im Umfeld (potenzielle CEF-Maßnahmen)  
**Anlagen:** feldvoegel.shx; feldvoegel.dbf; feldvoegel.shp

Sehr geehrter Herr Brockmeyer,

der für den Bereich Selm und Lünen zuständige Mitarbeiter der Biologischen Station Unna befindet sich zur Zeit im Urlaub.

Ohnehin erheben wir eigentlich nur Daten in den Naturschutzgebieten.

Als Betreuerin des Vertragsnaturschutzes im Kreis Unna bekomme ich darüberhinaus Daten von ehrenamtlichen Ornithologen für die Einwerbung bzw. Kontrolle von Flächen für die Ackerprogramme im Rahmen des KLP. Diese kann ich Ihnen aber ohne Rücksprache mit den Eigentümern dieser Daten nicht zur Verfügung stellen.

Ich werde die in Frage kommenden Ornithologen diesbezüglich zu kontaktieren, falls Sie es nicht selber schon über den NABU oder die OAG Kreis Unna versucht haben (was wir Ihnen vermutlich bei Ihrer ersten Anfrage im August geraten haben ?).

Zumindest kann ich Ihnen ein shape zuschicken, in dem Sie grob die Schwerpunkträume der Kiebitzbruten im Kreis Unna und damit unseren Suchraum für das KLP erkennen können.

Mit freundlichen Grüßen,  
Anke Bienengräber

Biologische Station im Kreis Unna  
Westenhellweg 110  
59192 Bergkamen

Fon 02389 980 950  
Fax 02389 980 994

[www.biostationunna.de](http://www.biostationunna.de)  
[info@biostationunna.de](mailto:info@biostationunna.de)

In der Ökologiestation des Kreises Unna arbeiten zusammen:

Biologische Station im Kreis Unna  
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V.  
Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Unna  
Regionalverband Ruhr - Ruhr Grün - Parkstation & Forststützpunkt Ost  
Umweltzentrum Westfalen

[www.oekologiestation.info](http://www.oekologiestation.info)

Am 28.10.2013 08:41, schrieb Klaus Brockmeyer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der newPark GmbH bearbeitet unser Büro den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zum Vorhaben newPark Datteln.

Ich hatte Sie im Juli 2013 per E-Mail angeschrieben mit der Bitte, uns vorliegende Daten zu nachgewiesenen Artenvorkommen im Bereich der Suchräume (vgl. Flächenscreening) mitzuteilen. Da ich bislang keine Rückmeldung erhalten habe, wurden wir vom Projektsteuerer gebeten, die Anfrage zu wiederholen.

Sofern Ihnen keine Daten vorliegen oder Fragen bzw. Gesprächsbedarf besteht, wäre ich für eine kurze Rückmeldung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Klaus Brockmeyer

## LANDSCHAFT

### + SIEDLUNG GbR

Lucia-Grewe-Straße 10a  
45659 Recklinghausen  
Tel. 02361 / 490 464-14  
Fax 02361 / 490 464 -29

---

**Von:** Klaus Brockmeyer [<mailto:brockmeyer@lusre.de>]

**Gesendet:** Freitag, 19. Juli 2013 13:20

**An:** 'info

**Cc: Betreff:** newPark Datteln: Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen der planungsrelevanten Arten Kiebitz, Feldlerche und Rebhuhn im Umfeld (potenzielle CEF-Maßnahmen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der newPark GmbH bearbeitet unser Büro den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zum Vorhaben newPark Datteln. Es ist absehbar, dass insbesondere die Lebensraumverluste der betroffenen Brutvögel des Offenlandes vollständig außerhalb des Plangebietes durch CEF-Maßnahmen auszugleichen sind. Durch das Vorhaben newPark sind folgende Offenlandarten betroffen: Kiebitz (Verlust einer Kolonie, insgesamt 12 Brutpaare), Feldlerche (Verlust von 17 Brutpaaren), Rebhuhn (Verlust von 9 Brutpaaren).

Derzeit sind wir dabei, geeignete Maßnahmenflächen zu finden. Im Hinblick auf die betroffenen Vogelarten ergeben sich aus naturschutzfachlicher Sicht folgende Vorgaben für CEF-Maßnahmen:

Rebhuhn und Feldlerche:

&shy max. Größe des Suchraumes (Radius): 5 km

&shy Qualitative Anforderungen an Brutstandorte: große, zusammenhängende, störungsarme, extensiv genutzte Offenlandbiotope mit ausreichendem Abstand zu sichtverschattenden Strukturen

&shy Maßnahmen: Entwicklung von Extensiväckern, Säumen und Brachen.

Kiebitz:

&shy max. Größe des Suchraumes (Radius): 20 km (vorrangig 10 km)

&shy Qualitative Anforderungen an Brutstandorte: vgl. Rebhuhn und Kiebitz; zusätzlich: Vorkommen von Böden mit ausreichender Bodenfeuchte (Staunässe bzw. ausreichender Grundwasserstand)

&shy Maßnahmen: Entwicklung von Nass-/ Extensivgrünland im Zusammenhang mit Blänken.

Im Rahmen eines Flächenscreenings wurden bislang potenziell geeignete Flächen für CEF-Maßnahmen ermittelt. Es handelt sich um Flächen im Bereich der Kreise Recklinghausen, Unna und Coesfeld. Die Untersuchungsergebnisse sende ich Ihnen als Anhang im Format „pdf“. Die ermittelten Suchräume und Untersuchungsbereiche sende ich Ihnen zusätzlich als digitalen Datensatz im Format „shape“. Es ist vorgesehen die ermittelten Flächen hinsichtlich ihrer Eignung als CEF-Maßnahmen durch Biotoptypenkartierungen und faunistische Untersuchungen (im Frühjahr 2014) weiter zu untersuchen.

Daher möchte ich Sie bitten, uns vorliegende Daten zu nachgewiesenen Artenvorkommen in digitaler Form (shape, dxf oder dwg) zur Verfügung zu stellen.

Sofern Ihnen im relevanten Umfeld um das Vorhaben newPark geeignete Maßnahmenflächen bekannt sind, wäre ich für einen entsprechenden Hinweis dankbar.

Bei Rückfragen bin ich nach meinem Urlaub ab dem 06.08.2013 wieder im Büro erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Klaus Brockmeyer

## LANDSCHAFT

### + SIEDLUNG GbR

## Klaus Brockmeyer

---

**Von:** Olthoff, Matthias [Matthias.Olthoff@kreis-coesfeld.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 10. Dezember 2013 15:34  
**An:** brockmeyer@lusre.de  
**Betreff:** Kiebitz und Feldlerche  
**Anlagen:** felderche datteln.dbf; felderche datteln.sbn; felderche datteln.sbx; felderche datteln.shp; felderche datteln.shx; kiebitze datteln.dbf; kiebitze datteln.sbn; kiebitze datteln.sbx; kiebitze datteln.shp; kiebitze datteln.shx

Sehr geehrter Herr Brockmeyer,

ich hatte Ihnen vor ein paar Wochen die Kiebitz- und Feldlerchendaten aus dem Südkreis Coesfeld zugesagt. Jeder Feldlerchen-Punkt steht für ein singendes Feldlerchen-Männchen. Jeder Kiebitz-Punkt steht für ein oder mehrere Kiebitz-Reviere, die im Rahmen der kreisweiten Kiebitzkartierung 2004/2005 erfasst worden sind. Die genaue Anzahl der Reviere können Sie in der Attributtabelle erkennen.

Anbei erhalten Sie die Daten in Form eines GIS-shape.

Melden Sie sich bei Rückfragen gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüessen

Matthias Olthoff

Matthias Olthoff

- Diplom-Landschaftsökologe -

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Bürozeiten: Di.-Do. | 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

---

Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Borkener Strasse 13

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 / 9525-34

Fax: 02541 / 9525-55

E-Mail: [matthias.olthoff@naturschutzzentrum-coesfeld.de](mailto:matthias.olthoff@naturschutzzentrum-coesfeld.de)

Internet: [www.naturschutzzentrum-coesfeld.de](http://www.naturschutzzentrum-coesfeld.de)



---

Sitz des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e.V.:

Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld, VR Coesfeld 561

Steuernummer:

312/5833/0964

Vorstand:

Ludger Streyll (Vorsitzender), Manfred Jung, Georg Lasogga

Bankverbindung:

Konto-Nr. 590 065 36, Sparkasse Westmünsterland (BLZ 401 545 30)

## **Gesprächsvermerk / Telefonat: Frau Bienengräber (Biologische Station Kreis Unna) / Herr Brockmeyer (L+S) am 12.12.2013**

### **Anlass**

Frau Bienengräber hatte in Ihrer Email vom 29.10.2013 die Schwerpunkträume der Kiebitzbruten im Kreis Unna mitgeteilt. Darüber hinaus liegen Daten von ehrenamtlichen Ornithologen vor, die allerdings ohne Rücksprache mit den Eigentümern nicht zur Verfügung gestellt werden können.

### **Ergebnisse**

Frau Bienengräber hat mit der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (OAG) Kreis Unna Rücksprache gehalten. Die OAG ist grundsätzlich nicht bereit Daten zur Verfügung zu stellen, da der großflächige Landschaftsverbrauch durch die Planung newPark abgelehnt wird.

Frau Bienengräber weist darauf hin, dass bezüglich der Daten auf der Internetseite des OAG (<http://www.oagkreisunna.de/projekte/kiebitzkartierung-2013/>) ein Copyright besteht. „Die Nutzung von Daten und Bildern bedarf grundsätzlich der Einwilligung der Autoren und Beobachter.“

(Hinweis: Eine Datenanfrage des Büros L+S an die OAG am 19.07.2013 blieb unbeantwortet.)

Aufgestellt, Recklinghausen, den 12.12.2013

Klaus Brockmeyer

**LANDSCHAFT  
+ SIEDLUNG GbR**

Lucia-Grewe-Straße 10a  
45659 Recklinghausen  
Tel. 02361 / 490 464-14  
Fax 02361 / 490 464 -29



**Gesprächsvermerk / Telefonat: Herr Brockmeyer (L+S) / Herr Ribbrock  
(Biologische Station Kreis Recklinghausen) am 11.12.2013**

**Anlass:** Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld potenzieller CEF-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben newPark Datteln

**Ergebnisse:**

- Aufgrund personeller Engpässe konnte eine Bearbeitung der angefragten Daten bislang nicht erfolgen.
- Herr Ribbrock sagt eine Antwort noch im Dezember 2013 zu.

Aufgestellt: Recklinghausen, den 11.12.2013

Klaus Brockmeyer

**LANDSCHAFT**

**+ SIEDLUNG GbR**

Lucia-Grewe-Straße 10a

45659 Recklinghausen

Tel. 02361 / 490 464-14

Fax 02361 / 490 464 -29

**Gesprächsvermerk / Telefonat: Herr Brockmeyer (L+S) / Herr Ribbrock  
(Biologische Station Kreis Recklinghausen) am 11.03.2014**

**Anlass:** Datenabfrage zu nachgewiesenen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld potenzieller CEF-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben newPark Datteln

**Ergebnisse:**

- Aufgrund weiterhin bestehender personeller Engpässe konnte eine Bearbeitung der angefragten Daten immer noch nicht erfolgen.
- Herr Ribbrock bemüht sich um eine kurzfristige Bearbeitung. Eine Beantwortung soll bis April 2014 erfolgen.

Aufgestellt: Recklinghausen, den 12.03.2014

Klaus Brockmeyer

**LANDSCHAFT**

**+ SIEDLUNG GbR**

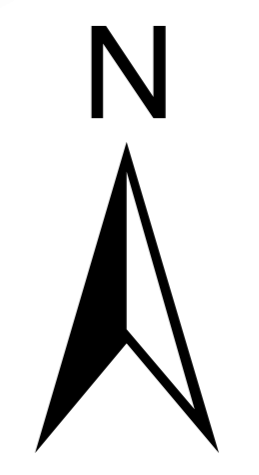
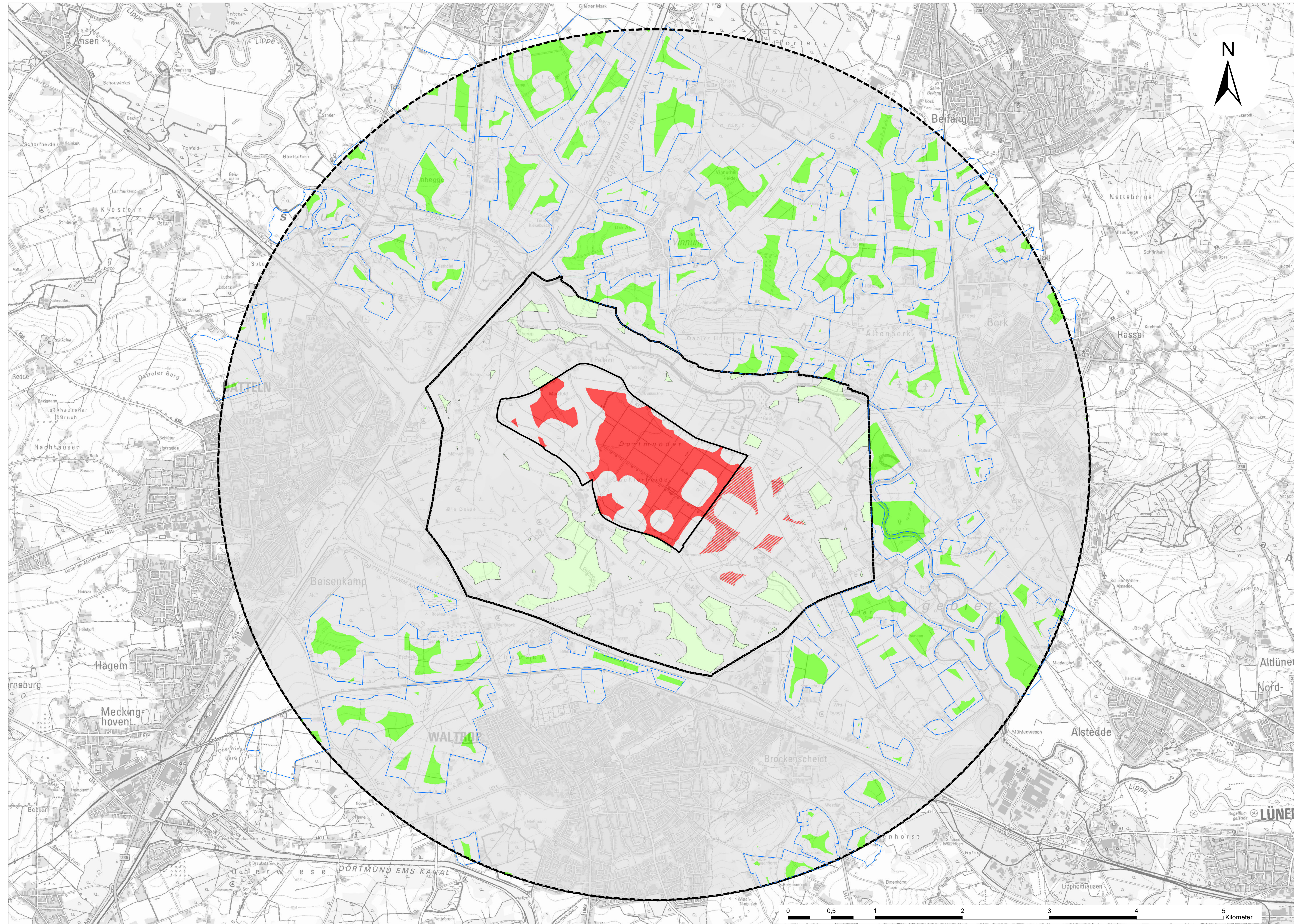
Lucia-Grewe-Straße 10a

45659 Recklinghausen

Tel. 02361 / 490 464-14

Fax 02361 / 490 464 -29





**Potenziell geeignete Bruthabitatestrukturen für Rebhuhn und Feldlerche im Bereich newPark und Umfeld bis 5 km**

- im Plangebiet newPark Datteln
- im Gewerbe-/Industrieansiedlungsbereich newPark Waltrip

**Suchraum für CEF-Maßnahmen**

- außerhalb Untersuchungsraum newPark
- im Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsstudie newPark Datteln
- erweiterter Betrachtungsbereich für faunistische Datenabfrage

**Grenzen**

- Plangebiet newPark
- Untersuchungsraum Umweltverträglichkeitsstudie
- 5 km Umfeld

Zugehörige Planunterlagen

Index Nr.	Art der Änderung	Datum	Name



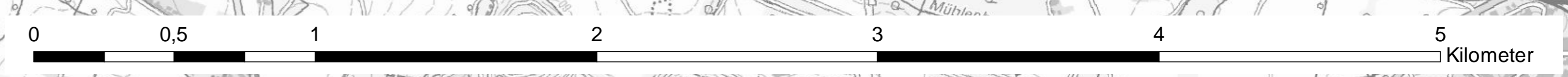
newPark Planung- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
Gemeiner Straße 8  
46711 Datteln

Stadt Datteln  
Gemeiner Straße 8  
46711 Datteln  
leben am wasser

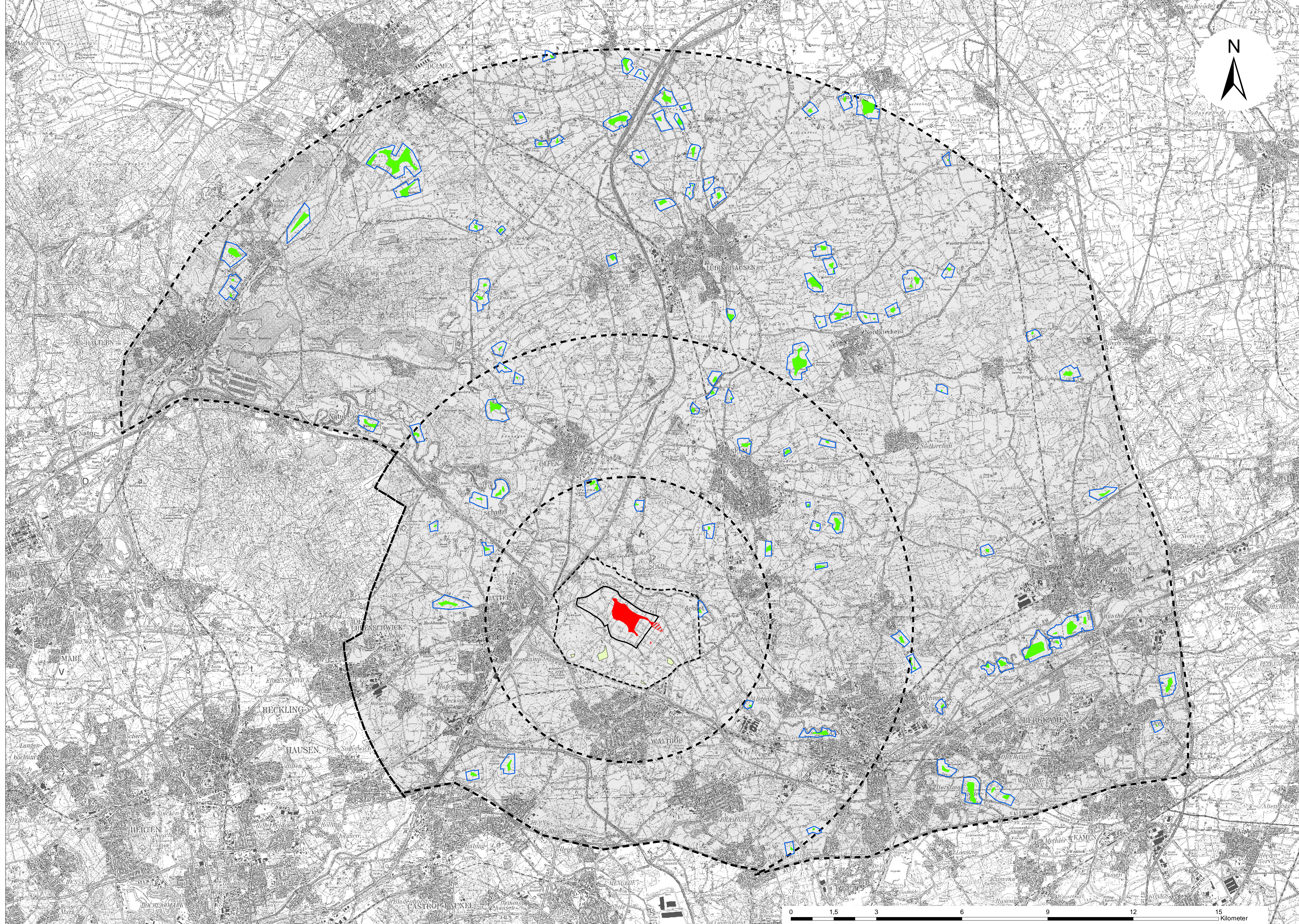
Beauftragung: **LANDSCHAFT + SIEDLUNG**  
LUCCA-GREWE-STR. 10a  
46699 RECKLINGHAUSEN  
TEL.: 02361 / 4904-0  
FAX.: 02361 / 4904-29  
E-MAIL: info@lucg.de  
INTERNET: http://www.lucg.de

Geschäft: bto    Mitarbeiter: bto    Geoplatz:     
Planungsrichtung: **Artenenschutzscreening**  
Karte 1: **Potenziell geeignete Bruthabitatestrukturen für Rebhuhn und Feldlerche im Bereich newPark und Umfeld bis 5 km**

Plan-Nr.:	Unterlage Nr./Blatt Nr.:	Mißstab:	DIN AD
		1:13.000	







**Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für Kiebitz im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km**

- im Plangebiet newPark Datteln
- im Gewerbe-/Industrieansiedlungsbereich newPark Walthrop

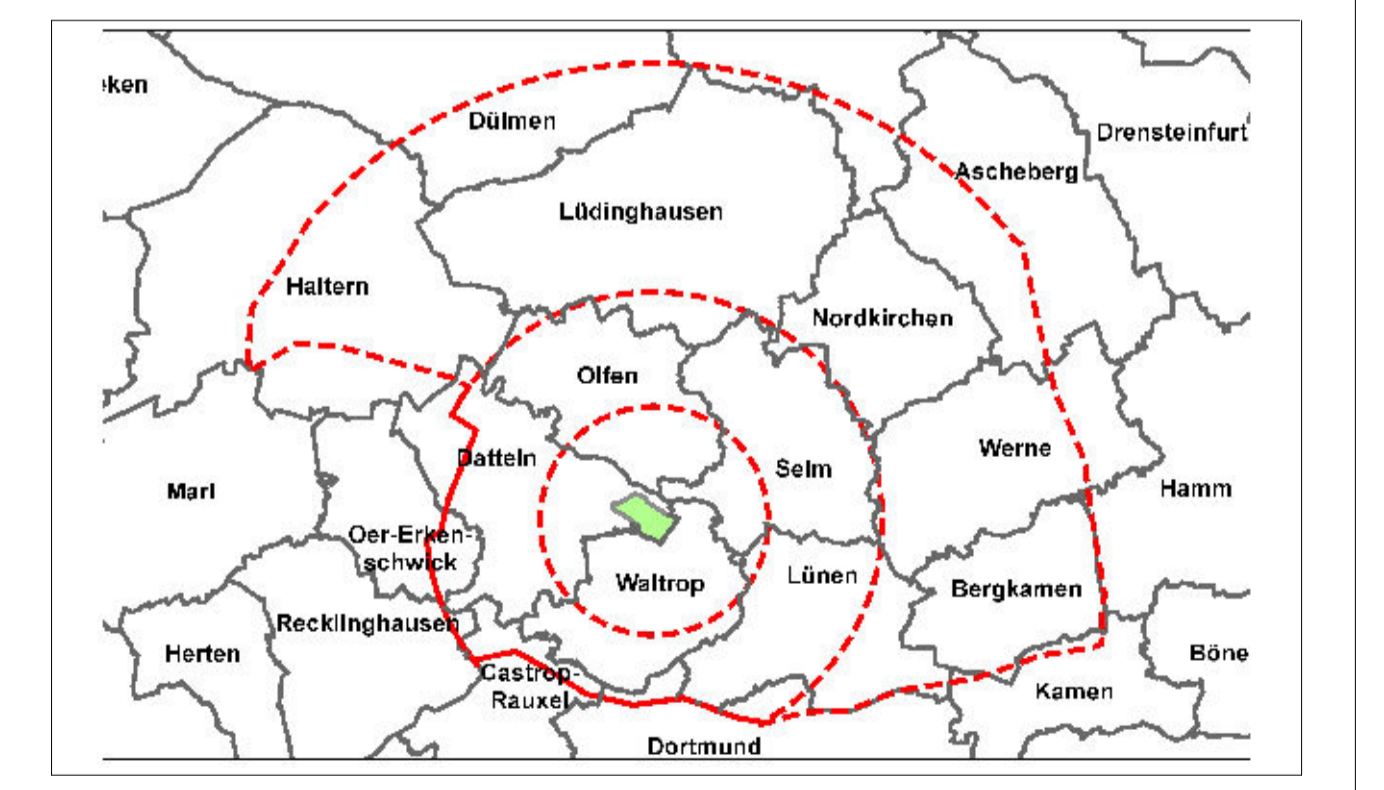
**Suchraum für CEF-Maßnahmen**

- außerhalb Untersuchungsraum newPark
- im Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsstudie newPark Datteln
- erweiterter Betrachtungsbereich für faunistische Datenabfrage

**Grenzen**

- Plangebiet newPark
- Untersuchungsraum Umweltverträglichkeitsstudie
- 5, 10, 20 km Umfeld

Zugehörige Planunterlagen			
Index Nr.	Art der Änderung	Datum	Name



newPark  
Planungs- und  
Entwicklungsberatung  
Gewerke Straße 8  
46711 Datteln

Datteln  
Stadt Datteln  
Gewerke Straße 8  
46711 Datteln  
leben am wasser

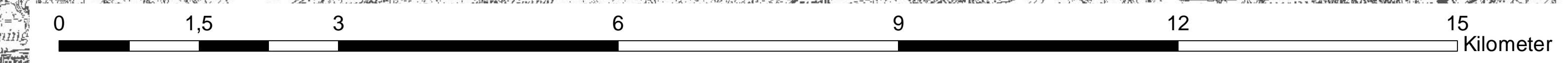
■ **LANDSCHAFT**  
■ **+ SIEDLUNG**

Bearbeiter: **LANDSCHAFT**  
 LUCIA-GREWE-STR. 100  
 46569 RECKLINGHAUSEN  
 TEL.: 02381 / 4064-0  
 FAX.: 02381 / 4064-429  
 E-MAIL: info@lsg.de  
 INTERNET: http://www.lsg.de

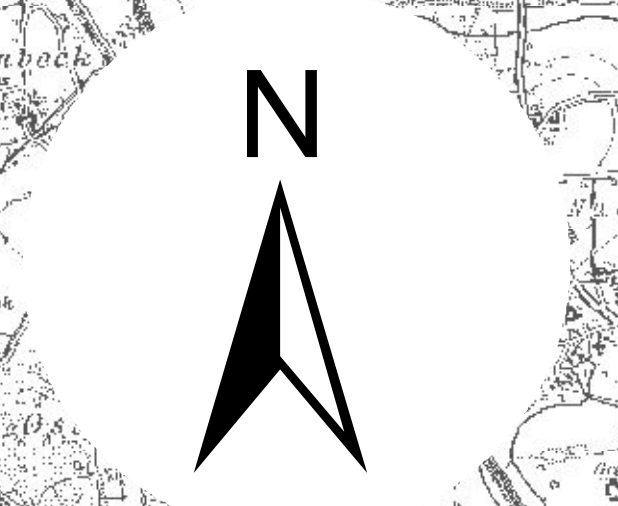
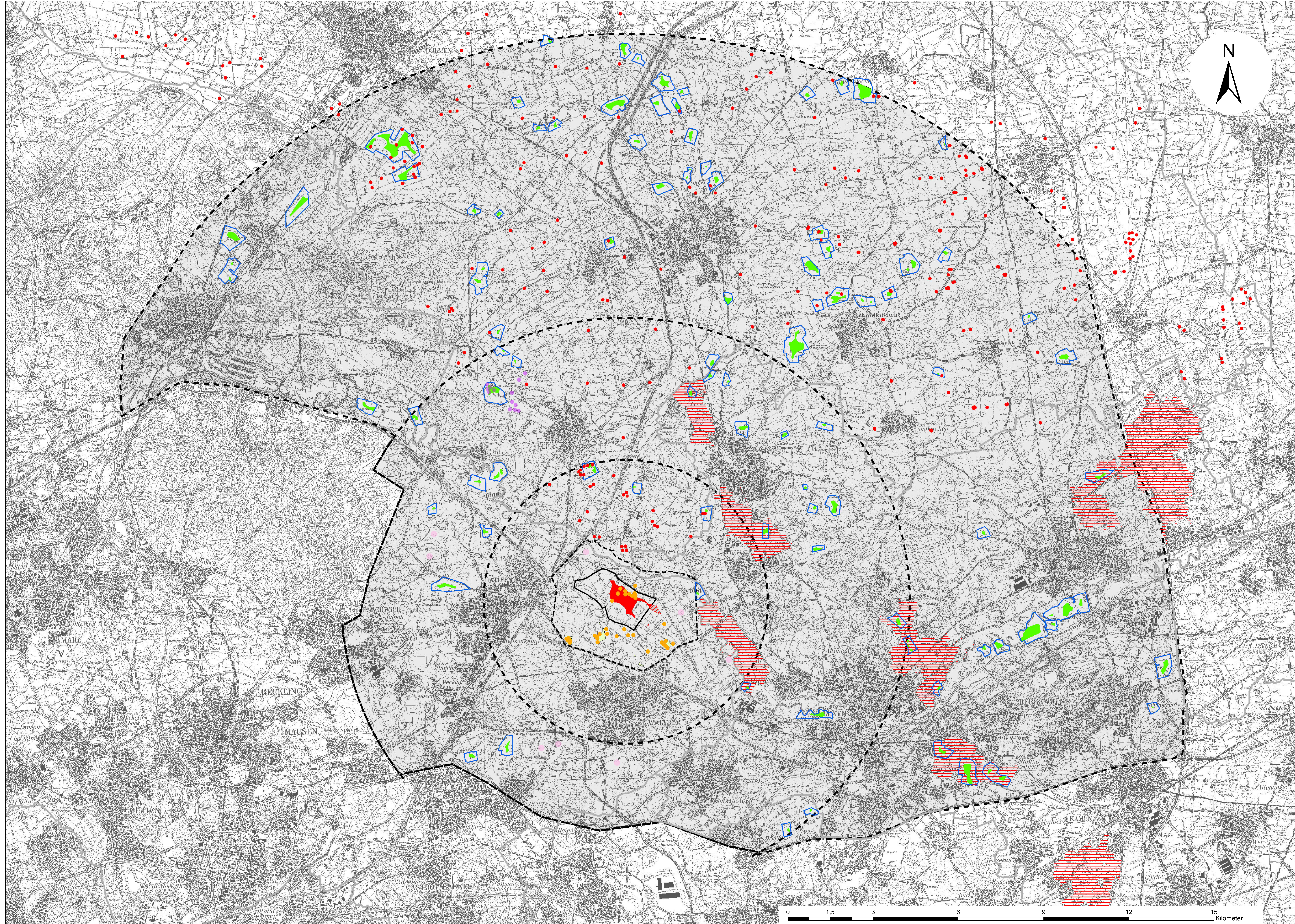
Gezeichnet	bro	Bearbeitet	bro	Geprüft	Geprüft
Planungsberatung					

**Artschutzscreening**  
Karte 2: Potenziell geeignete Bruthabitatstrukturen für Kiebitz im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km

Plan-Nr.:	newPark	Unterlage Nr./ Blatt Nr.:	Planung	Maßstab:	1:40.000	DIN A0



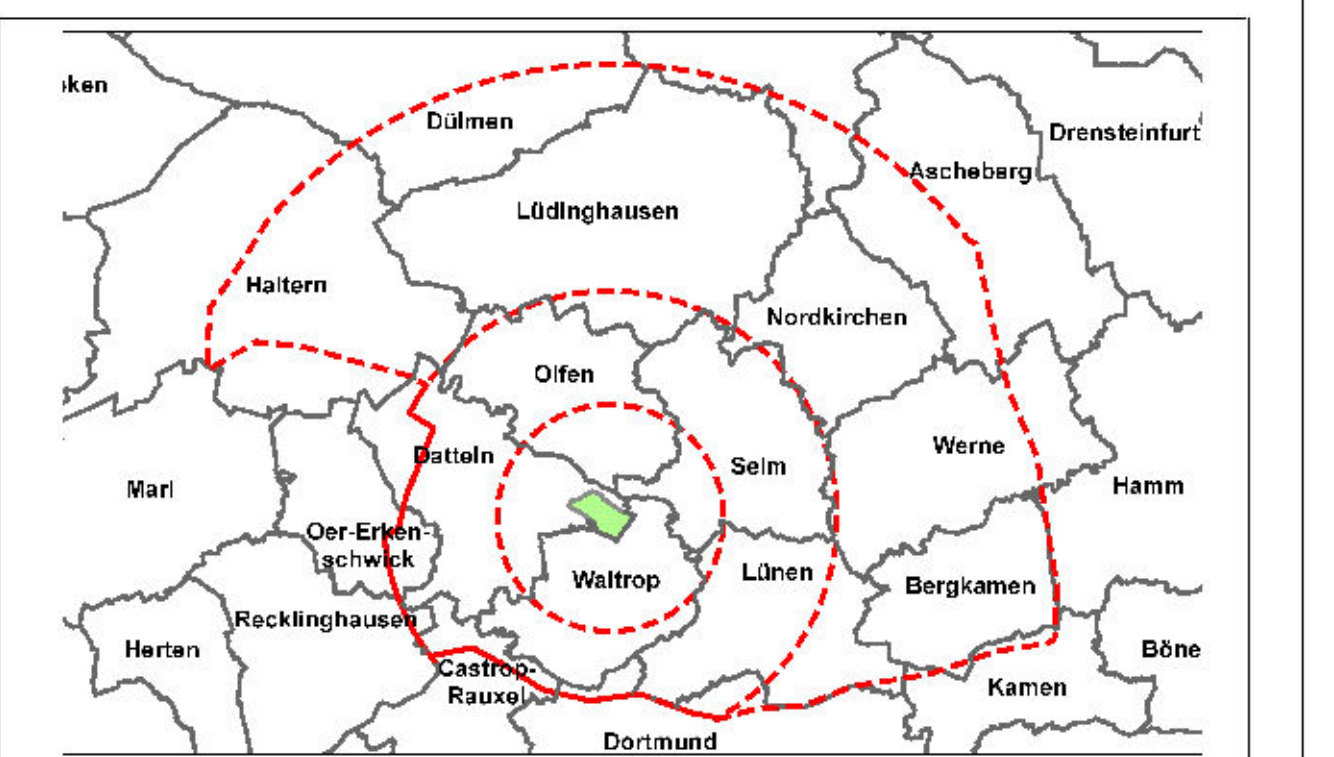




- Daten zu Kiebitz-Vorkommen im Suchraum**
- Schwerpunktträume der Kiebitzbruten (Daten Kreis Unna)
  - Kiebitz-Revier (2004/2005, Daten Kreis Coesfeld)
  - Kiebitz Brutvorkommen (2011; faunistische Untersuchung zur K.Bn, Ortsumgehung Offen)
  - Kiebitz Brutvorkommen im Plangebiet newPark (eigene Erhebungen)
  - Bereiche mit potenzieller Eignung (ergänzende Prüfung vom Kreis Recklinghausen empfohlen)
  - ausstehend:  
Daten der Bio-Station Kreis Re (Antwort zugesagt bis April 2014)  
Daten im Zusammenhang mit dem Vorhaben Kraftwerk Datteln 4 (E.ON)
- Suchraum für CEF-Maßnahmen (gemäß Screening)**
- außerhalb Untersuchungsraum newPark
  - im Untersuchungsraum der UVS newPark Datteln
  - erweiterter Betrachtungsbereich für Datenerhebungen
- Grenzen**
- Plangebiet newPark
  - 5, 10, 20 km Umfeld
  - Untersuchungsraum Umweltverträglichkeitsstudie
  - Grenzen der Kreise Recklinghausen, Coesfeld, Unna

Zugehörige Planunterlagen

Index Nr.	Art der Änderung	Datum	Name



newPark  
Planungs- und  
Energieversorgungsunternehmen  
Datteln

Datteln  
Stadt Datteln  
Gartenstraße 8  
46711 Datteln  
leben am wasser

Beauftragte: **LANDSCHAFT + SIEDLUNG**

LUCHA-GREWE-STR. 10a  
46699 RECKLINGHAUSEN  
TEL: 02361 / 40044-0  
FAX: 02361 / 40044-29  
E-MAIL: info@lucha.de  
INTERNET: http://www.lucha.de

Gezeichnet: bro    bearbeitet: bro    geprüft:   

Planungszeichnung: **Artenschutzscreening**  
**Karte 3: Daten zu Kiebitz-Vorkommen im Bereich newPark und Umfeld bis 20 km**

Plan-Nr.:	Unterlage Nr./ Blatt Nr.:	Mußstab: 1:40.000	DIN A0
new Park:	Titel:	Projekt:	
Datum:	Urschrift:	Datum:	Urschrift:

